

# Charakterfrage?

Beitrag von „Mikael“ vom 23. Juni 2010 23:37

Zitat

*Original von Nebelparder*

An meiner Schule ist mir auch die hohe Quote der Lehrer aufgefallen, die rund 20 Schulstunden die Woche haben, das ist ja wirklich nicht viel, Kann man von dem Geld denn überhaupt über die Runden kommen?

...

Organisieren ist nicht mein Problem. Ich habe 3 Jahre als RENO bei einem Anwalt gearbeitet, habe im Grunde penetrant 5 Dinge gleichzeitig gemacht und wenn mir eines leicht fällt, dann das sortieren, terminieren, abgleichen, telefonieren, einteilen der zeit/Aufgaben usw. 😄

Du scheinst noch keine realistische Einschätzung vom Lehrerberuf zu haben.

20 Unterrichtsstunden sind überhaupt nicht mit 20 Arbeitsstunden woanders zu vergleichen, da das ganze "Drumherum" fehlt (Vor-/Nachbereitung, Korrekturen, Konferenzen, Beschaffung/Erstellung/Bereitstellung von Arbeitsmaterialien, Gespräche,...). Und dieses "Drumherum" nimmt dir NIEMAND ab, keine Sekretärin, kein Outsourcing, kein Kopierservice,... Zudem kann der psychische Stresslevel einer Unterrichtsstunde sehr hoch sein...

Und die allermeisten Kollegen und Kolleginnen gehen auf Teilzeit nicht etwa, weil man vom reduzierten Gehalt so gut leben kann, sondern aus Überlastungsgründen.

Und dein Organisationstalent mag eine nützliche Eigenschaft an dir sein, aber setze einmal ein realistsches Zeitfenster fürs "Organisieren" von 5% bis max. 10% deiner wöchentlichen Arbeitszeit an. Der Rest geht für andere Tätigkeiten drauf.

Gruß !